

# Streckenrekord blieb bestehen

## Beste Werbung für den Automobilrennsport am Gurnigel

*GURNIGEL – Warmes Spätsommerwetter, spektakuläre Kämpfe, keine Unfälle und dadurch kaum Unterbrüche sowie ein zahlreich aufmarschiertes Publikum prägten das 45. Gurnigel-Bergrennen vom 6. und 7. September.*

Auf beeindruckende Weise sicherte sich Eric Bergerand aus Martigny beim 45. Gurnigel-Bergrennen den zweiten Tagesieg in Folge. In seinem schnelleren Rennlauf (1:41.83) blieb er nur gerade 0,44 Sekunden unter dem von Marcel Steiner gehaltenen Streckenrekord. Mit diesem überlegenen siebten Tagessieg im achten Saisonlauf machte Bergerand einen wichtigen Schritt zum erneuten Meistertitel bei den Rennsportwagen. Der Lokalmatador Marcel Steiner aus Oberdiessbach musste wie im Vorjahr mit seinem älteren und unterlegenen Martini-BMW-Sportwagen antreten. Obschon ihm in diesem Jahr die Routine fehlt, gab der 39-Jährige mächtig Gas und wurde Gesamtzweiter.

Der Sieg bei den Tourenwagen holte auf beeindruckende Weise der Urner Ronnie Bratschi. Mit seinem rund 600 PS starken Mitsubishi Lancer Evo blieb er als einziger Tourenwagenfahrer in beiden Rennläufen unter der zwei Minuten-Grenze. Nach dem siebten Saisonsieg in der Super-Serie und neuem Streckenrekord in seiner Gruppe steht der Schweizer BMW-Pilot Albin Mächler wie 2013 vorzeitig als Schweizer Bergmeister bei den Tourenwagen fest.

Nach dieser erfolgreichen Durchführung ist schon heute davon auszugehen, dass das traditionelle Gurnigel-Bergrennen auch 2015 stattfinden wird.

Fritz Bühlmann



Marcel Steiner, Eric Bergerand und Christian Balmer waren die drei schnellsten im Gesamtklassement

